

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

164. Wenn man aufstehet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-215991

und Gab, Mein Eltern und Verwandten, Mein
Freunde und Bekandten, Und alles was ich hab.

5. Dein'n Engel laß auch bleiben, Und weichen
nicht von mir, Den Satan zu vertreiben, Auf daß
der böß Feind hier In diesem Jammerthal, Sein
Zück an mir nicht übe, Leib und Seel nicht betrübe,
Und bring mich nicht zu Fall.

6. Gott wil ich lassen rahthen, Der alle Ding
vermag, Er segne meine Thaten, Mein Fürneh-
men und Sach, Denn ich ihm heimgestellt, Mein
Leib, mein Seel, mein Leben, Und was er mir sonst
geben, Er machs, wies ihm gefällt.

7. Darauf so sprech ich Amen, Und zweiffle nicht
daran, Gott wird es all's zusammen Ihm wolge-
fallen lahn: Drauf streck ich aus mein Hand, Greiff
an das Werck mit Freuden, Dazu mich Gott be-
scheiden In mein'm Beruff und Standt.

164. Wenn man aufstehet.

Ich danck dir, lieber HErr, Daß du mich hast be-
wahrt, In dieser Nacht so gefähre, Darin ich
lag so hart, Mit Finsterniß umfangen, Darzu in
grosser Noht, Daraus ich bin entgangen, Halffst
du mir HErr Gott.

2. Mit Danck wil ich dich loben, O du mein Gott
und HErr, Im Himmel hoch dort oben, Den Tag
mit auch gewehr, Warum ich dich thu bitten Und
auch dein Will mag seyn: Leit mich in deinen Sit-
ten, Und brich den Willen mein.

3. Daß ich, HErr, nicht abweiche, Von deiner
rechten Bahn, Der Feind mich nicht erschleiche, Da-
mit ich irr möcht gahn: Erhalt mich durch dein Gü-
te, Das bitt ich fleißig dich, Fürs Teufels List und
Wüten, Damit er seht an mich.

4. Den Glauben mir verlehne, An dein'n Sohn
Jesum Christ, Mein Sünd mir auch verzenhe,